

Antrag gem. § 24(1) GO-BV

Betrifft: Ersatz von Pflanzungen im Bertha-Löwi-Weg durch insekten- und umweltfreundlichere Pflanzen.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 22. Juni 2022 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen magistratischen Dienststellen zu prüfen, die Pflanzen im Bertha-Löwi-Weg durch für die Umwelt geeignetere Pflanzen bei Nachpflanzungen zu ersetzen. Die Überprüfung samt Kostenschätzung sind dem Umweltausschuß vorzulegen.

Weiters werden die zuständigen magistratischen Dienststellen ersucht, bei neuen Bepflanzungen im Bezirk wertvolle Nahrungsgehölze für Bienen und andere Insekten sowie heimische Vogelarten zu wählen. Als Beispiele seien genannt: anstelle von Kirschlorbeer und Forsythie sind Liguster, Lorbeerstrauch, Dirndl, Hainbuche oder Eibe besser geeignet. Auch soll der Umweltausschuß bei der Befassung mit Grünflächen die Bepflanzung in diesem Sinne mit beachten.

Begründung:

Im Bertha-Löwi-Weg ist vorwiegend Kirschlorbeer gepflanzt worden. Die Blätter und Früchte des Kirschlorbeers sind giftig, kaum kompostierbar und bieten **keine** Nahrungsquelle für heimische Insekten und Vögel.

Innerstädtische Grüninseln sind – auch wenn sie klein sind – wichtige Inseln und oftmals einzig verbliebene Nahrungsplätze für bestäubende Insekten und viele Vogelarten, und sind angesichts des allgemeinen Verlusts an Biodiversität und dem Insektensterben besonders von Bedeutung.



Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 08.06.2022

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)